

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

Gastazole 370 mg/g Paste zum Eingeben für Pferde

2. Zusammensetzung

1 Gramm Paste enthält:

Wirkstoff:

Omeprazol 370 mg

Sonstige Bestandteile:

Eisen(III)-hydroxid-oxid x H₂O (E 172) 2 mg

Weiche, homogene, gelbe bis gelbbraune Paste.

3. Zieltierart(en)

Pferde.

4. Anwendungsgebiet(e)

Zur Behandlung von Magengeschwüren und zur Vorbeugung des Wiederauftretens von Magengeschwüren.

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei Überempfindlichkeit gegen den Wirkstoff oder einen der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

Stress (einschließlich Hochleistungstraining und Wettkämpfe), Fütterung, Management und Haltungsbedingungen können zur Entwicklung von Magengeschwüren bei Pferden beitragen. Betreuer, die für das Wohlergehen der Pferde verantwortlich sind, sollten die Belastungen, die zur Bildung von Magengeschwüren beitragen, so weit wie möglich durch Änderung der Haltungsbedingungen vermindern: weniger Stress, kürzere Futterkarenzzeiten, höhere Raufutteraufnahme und Weidegang. Tiere mit einem Alter unter 4 Wochen oder weniger als 70 kg Körpergewicht sollten mit diesem Tierarzneimittel nicht behandelt werden. Der Tierarzt sollte vor Anwendung des Tierarzneimittels die Notwendigkeit der Durchführung relevanter diagnostischer Tests in Betracht ziehen.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Da dieses Tierarzneimittel Reizungen und Überempfindlichkeitsreaktionen hervorrufen kann, ist direkter Kontakt mit Haut und Augen zu vermeiden. Personen mit bekannter Überempfindlichkeit gegenüber Omeprazol oder einem der sonstigen Bestandteile sollten den Kontakt mit dem Tierarzneimittel vermeiden. Bei der Handhabung des Tierarzneimittels sollte persönliche Schutzausrüstung bestehend aus undurchlässigen Handschuhen getragen werden. Bei der Handhabung und Verabreichung des Tierarzneimittels nicht essen oder trinken. Nach der Anwendung Hände und eventuell kontaminierte Hautstellen waschen. Die Applikationsspritze ist nach Gebrauch wieder in der Originalverpackung an einem für Kinder unzugänglichen Ort aufzubewahren.

Bei Augenkontakt sofort mit klarem fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden ist ein Arzt zu Rate zu ziehen und die Packungsbeilage oder das Etikett vorzuzeigen. Personen, bei denen es nach Kontakt mit dem Tierarzneimittel zu einer unerwünschten Reaktion kommt, sollten dessen Handhabung in Zukunft vermeiden.

Trächtigkeit und Laktation:

Die Unbedenklichkeit des Tierarzneimittels während der Trächtigkeit und Laktation ist bei der Zieltierart nicht belegt. Daher wird die Anwendung des Tierarzneimittels bei trächtigen und laktierenden Stuten nicht empfohlen.

Laboruntersuchungen an Ratten und Kaninchen ergaben keine Hinweise auf teratogene Wirkungen.

Wechselwirkung mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Omeprazol kann die Elimination von Warfarin verzögern. Omeprazol kann die Metabolisierung von Benzodiazepinen und deren zentralnervöse Wirkungen möglicherweise verlängern. Sucralfat kann die Bioverfügbarkeit von oral verabreichtem Omeprazol vermindern. Omeprazol kann die orale Resorption von Cyanocobalamin vermindern. Es sind sonst keine weiteren Wechselwirkungen mit routinemäßig in der Pferdeheilkunde eingesetzten Tierarzneimitteln zu erwarten, auch wenn Interaktionen mit Arzneimitteln, welche durch Leberenzyme metabolisiert werden, nicht ausgeschlossen werden können.

Überdosierung:

Bei erwachsenen Pferden und Fohlen im Alter von über 2 Monaten wurden nach täglicher Verabreichung von Omeprazol in Dosierungen bis zu 20 mg/kg über 91 Tage keine behandlungsbedingten unerwünschten Wirkungen beobachtet.

Bei Zuchthengsten wurden nach täglicher Verabreichung von Omeprazol in einer Dosierung von 12 mg/kg über 71 Tage keine behandlungsbedingten unerwünschten Wirkungen (insbesondere keine nachteiligen Effekte auf Spermaqualität oder Fortpflanzungsverhalten) beobachtet.

Bei erwachsenen Pferden wurden nach täglicher Verabreichung von Omeprazol in einer Dosierung von 40 mg/kg über 21 Tage keine behandlungsbedingten unerwünschten Wirkungen beobachtet.

7. Nebenwirkungen

Pferde:

Keine bekannt.

Überempfindlichkeitsreaktionen können jedoch nicht ausgeschlossen werden. Im Falle von Überempfindlichkeitsreaktionen ist die Behandlung sofort abubrechen.

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden:

Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen, Traisengasse 5, AT-1200 Wien,
E-Mail: basg-v-phv@basg.gv.at, Website: <https://www.basg.gv.at/>

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Eingeben.

Behandlung von Magengeschwüren: Eingabe einer Dosis von 4 mg Omeprazol pro kg Körpergewicht pro Tag an 28 aufeinander folgenden Tagen. Unmittelbar im Anschluss daran Weiterbehandlung mit einer Dosis von 1 mg Omeprazol pro kg Körpergewicht pro Tag an 28 aufeinander folgenden Tagen, um das erneute Auftreten von Magengeschwüren während der Behandlung zu verringern.

Sollte es zum erneuten Auftreten von Magengeschwüren kommen, wird eine Wiederholungsbehandlung mit einer Dosis von 4 mg Omeprazol pro kg Körpergewicht empfohlen.

Vorbeugung des Wiederauftretens von Magengeschwüren: Eingabe einer Dosis von 1 mg Omeprazol pro kg Körpergewicht pro Tag.

Das Tierarzneimittel ist wirksam bei Pferden verschiedenen Rassen und unter unterschiedlichen Haltungsbedingungen, bei Fohlen ab einem Alter von vier Wochen und über 70 kg Körpergewicht sowie bei Zuchthengsten. Es ist ratsam, die Behandlung mit einer Änderung der Haltungs- und Trainingsbedingungen zu verbinden. Siehe auch „Besondere Warnhinweise“.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Um das Tierarzneimittel in einer Dosis von 4 mg Omeprazol/kg zu verabreichen, wird die dem Gewicht des Pferdes entsprechende Dosierstufe am Stempelschaft der Spritze eingestellt. Jede 100 kg-Dosierstufe am Stempelschaft entspricht der Menge Omeprazol, die ausreicht, um 100 kg Körpergewicht zu behandeln. Der Gesamtinhalt einer Applikationsspritze reicht zur Behandlung eines 700 kg schweren Pferdes mit einer Dosis von 4 mg Omeprazol pro kg Körpergewicht.

Um das Tierarzneimittel in einer Dosis von 1 mg Omeprazol/kg zu verabreichen, wird die Dosierstufe am Stempelschaft eingestellt, die einem Viertel des Gewichtes des Pferdes entspricht. Bei dieser Dosis entspricht jede 100 kg-Dosierstufe am Stempelschaft der zur Behandlung von 400 kg Körpergewicht ausreichenden Menge Omeprazol. Beispiel: Zur Behandlung eines Pferdes mit einem Körpergewicht von 400 kg wird der Stempelschaft auf 100 kg eingestellt.

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe: 1 Tag

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. Besondere Lagerungshinweise

Außerhalb der Sicht und Reichweite von Kindern aufbewahren. Nicht über 30 °C lagern. Nach Gebrauch die Applikationsspritze mit der Verschlusskappe verschließen.

Haltbarkeit nach erstmaligem Öffnen/Anbruch der Primärverpackung: 28 Tage.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf der Spritze und dem Umkarton nach „Exp.“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

Fragen Sie Ihren Tierarzt, wie nicht mehr benötigte Arzneimittel zu entsorgen sind.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Tierarzneimittel, das der Verschreibungspflicht unterliegt.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

Zul.-Nr.: 840544

Behältnis

Behältnis: Undurchsichtige, weiße vorgefüllte Applikationsspritze mit 7,57 g Paste bestehend aus

Zylinder: HDPE und LLDPE

Zylinderkappe: LLDPE+ HDPE

Stempel: Polypropylen

Ring: Polypropylen

Kunststoffabdichtung: LDPE

Packungsgrößen

- Umkarton mit 1 Spritze
- Umkarton mit 7 Spritzen
- Umkarton mit 10 Spritzen
- Umkarton mit 14 Spritzen
- Umkarton mit 20 Spritzen
- Umkarton mit 56 Spritzen
- Umkarton mit 72 Spritzen (Großpackung)

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in Verkehr gebracht.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

07/2025

Detaillierte Angaben zu diesem Tierarzneimittel sind in der Produktdatenbank der Europäischen Union (<https://medicines.health.europa.eu/veterinary>) verfügbar.

16. Kontaktdaten

Zulassungsinhaber und für die Chargenfreigabe verantwortlicher Hersteller:

Chanelle Pharmaceuticals Manufacturing Ltd.,
Loughrea,
Co. Galway,
Irland.
Tel.: +353 (0)91 841788
E-Mail: vetpharmacoviggroup@chanellegroup.ie

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

VetViva Richter GmbH
Durisolstraße 14
4600 Wels
Österreich
adverse.events@vetviva.com
Tel: +43 664 8455326

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.

17. Weitere Informationen

Rezept- und apothekenpflichtig.
